

## Berufsbildungssystem



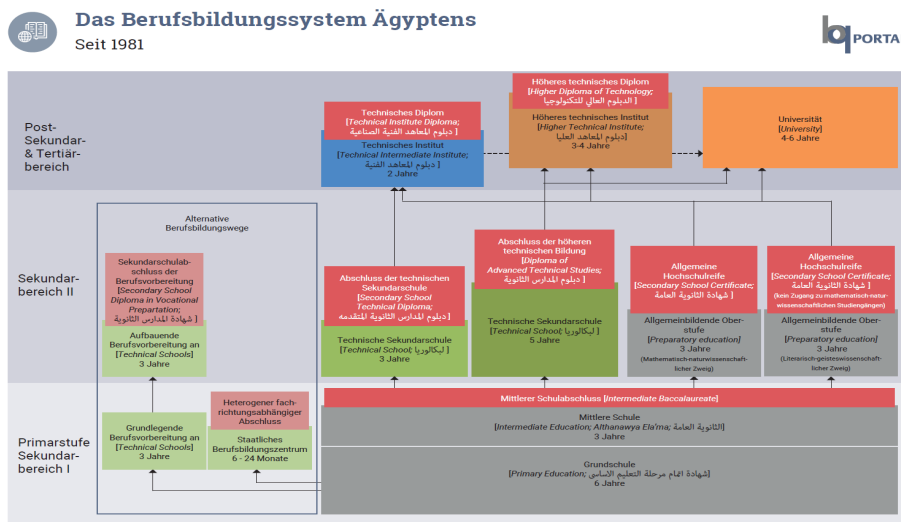
### Gültigkeit:

Seit 01.09.1981

### Amtssprachen:

Arabisch

### Abbildung zum Berufsbildungssystem



### Abbildung als PDF

### Beschreibung:

Das ägyptische Bildungssystem ist stark zentralisiert. Schulpflicht besteht für 9 Jahre, davon 6 Jahre in der Grundschule und 3 Jahre in einer weiterführenden Schule.

Berufliche Qualifikationen können in Ägypten an Schulen und Einrichtungen des Bildungsministeriums (Ministry of Education MoE/ مدينت لاء وى برت لاء فرانو) erworben werden, das für die Organisation und die Entwicklung der Lehrpläne zuständig ist. Die meisten beruflichen Qualifikationen werden an Sekundarschulen erworben. Anders als in Deutschland ist in Ägypten der Bereich der allgemeinen Schulbildung nicht klar vom beruflichen Bildungssektor zu trennen. So gehört in Ägypten die rein schulische Ausbildung an der Technischen Sekundarschule bereits zur beruflichen Bildung.

Nach Abschluss der ersten 9 Schuljahre (6 Jahre Grundschule und 3 Jahre Elementarschule) können ägyptische Schüler/innen zwar ihre präferierten weiterführenden Bildungseinrichtungen angeben, zugeteilt werden sie jedoch entsprechend ihrer Ergebnisse in der Abschlussprüfung (Basic Education Certificate / (بكالوريا) مصرية).  
 (بكالوريا مصرية).  
 (بكالوريا مصرية).

Die Oberstufe der Sekundarschule gliedert sich in einen allgemeinbildenden und einen beruflich orientierten Bereich. An der 3-jährigen allgemeinen Sekundarschule (General Secondary School/ (ةماعل ةيوناثل), die ab der 11. Klasse in einen literarisch-geisteswissenschaftlichen und einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig aufgeteilt wird, können Schüler/innen die allgemeine Hochschulreife (General Certificate of Secondary Education/ (ةماعل ةيوناثل ةداهش) erwerben. Allerdings ist die Belegung von mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen von Absolventen des literarisch-geisteswissenschaftlichen Zweiges nicht vorgesehen. Darüber hinaus können ägyptische Schüler/innen an den beruflichen und technischen Sekundarschulen folgende berufliche Abschlüsse (bzw. Fachabitur) erwerben:

An der 3-jährigen technischen Sekundarschule können Schüler/innen im Bereich Industrie den Abschluss „**Industrial Secondary Schools Diploma/ سرادمل مولبد**“, im Bereich Handel den Abschluss „**Technical Secondary Schools of Commerce Diploma/ سرادمل مولبد**“, im Bereich Landwirtschaft den Abschluss „**Technical Secondary Schools of Agriculture Diploma/ سرادمل مولبد**“ sowie im Bereich Landbau den Abschluss „**Technical Secondary Schools of Agriculture Diploma/ سرادمل مولبد**“ erwerben.

Die Technischen Sekundarschulen bieten neben diesen 3-jährigen Ausbildungen auch ein 5-jähriges Ausbildungsmodul an, dessen Abschlüsse als erweiterte Berufsqualifikation bzw. als Fachabitur angesehen werden können. Die 5-jährigen Ausbildungsgänge kommen in der Praxis jedoch recht selten vor. Gegenüber der 3-jährigen Ausbildung werden hier allgemeinbildende und berufliche Inhalte weiter vertieft. Auch die Curricula der beiden Ausbildungsgänge unterscheiden sich voneinander.

Darüber hinaus findet an einigen technischen Sekundarschulen im Rahmen der 3-jährigen Ausbildung eine Kooperation mit der Privatwirtschaft statt. Durch diese Kooperation wird es den teilnehmenden Schüler/innen ermöglicht, die im Schulunterricht erworbene Theorie mit Praxisinhalten zu kombinieren. Dies geschieht, indem die Schüler/innen neben dem Schulbesuch auch Training in den Anlagen der partizipierenden Fabriken und Firmen absolvieren. Dieses System befindet sich dennoch in der Aufbauphase und ist noch nicht flächendeckend in allen Wirtschaftszweigen und Regionen zugänglich.

Nach Abschluss der Technischen Sekundarschule können Inhaber eines überdurchschnittlichen Diploma ein Studium in ihrer jeweiligen Fachrichtung an einer

Universität aufnehmen. Wenn die Note für ein universitäres Studium nicht ausreicht, können die Absolventen auf ein Höheres Technisches Institut (High Institute/ دهعم (تاونس عقبرا ىلاع (سوي رلاكب) zu erlangen. Absolventen, deren Notendurchschnitt weder die Anforderungen für die Zulassung zur Universität noch zum Höheren Technischen Institut erfüllen, haben die Möglichkeit, ein 2-jähriges staatliches Technisches Institut (Intermediate Institute, ناتنس طس وتم دهعم) zu besuchen und dort ein „**Technical Institute Diploma/ ةينفلا دهاعملا مولبد**“ zu erwerben.

Neben den Technischen Sekundarschulen bieten die staatlichen Berufsbildungszentren die meisten Ausbildungsplätze an - z.B. in den Bereichen Bau, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheit. Das Ministerium für Handel und Industrie (Ministry of Trade and Industry - MoTI) betreibt rund 1.200 dieser Zentren. Diese Ausbildungsangebote sind jedoch sehr heterogen, die Teilnahmevoraussetzungen und die Ausbildungsdauer variieren je nach Ausbildungsmodell sowie nach Zweck des Trainingsprojekts.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten finden sich in der Industrie, bei privaten Bildungsanbietern oder im informellen Sektor, der vielen Jugendlichen über das Prinzip „Learning by Doing“ einen Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. Manche Unternehmen betreiben darüber hinaus eigene Ausbildungszentren.

Neben den Technischen Sekundarschulen, die dem Bildungsministerium unterstellt sind, betreiben zahlreiche Ministerien eigene oder ihnen unterstellte Berufsbildungszentren (dies gilt insbesondere für das Verteidigungsministerium aber auch für das Ministerium für Handel und Industrie, das Ministerium für Hochschulwesen, das Gesundheitsministerium, das Bauministerium, das Landwirtschaftsministerium, das Ministerium für Arbeitskräfte und Migration sowie das Ministerium für soziale Angelegenheiten).

## Landesspezifische Besonderheiten

Das Bildungssystem in Ägypten ist stark zentralisiert, sämtliche Lehrpläne, Schulbücher und Prüfungen für das allgemeine Schulwesen werden vom Bildungsministerium (Ministry of Education - MoE) erstellt. Auch Privatschulen werden vom Ministerium regelmäßig kontrolliert. Das ägyptische Berufsbildungssystem zeichnet sich durch eine Vielzahl von Parallelstrukturen aus und ist in seiner Gesamtheit sehr komplex.

## Aktuelle Reformprozesse

Im Jahr 2000 wurde die 5-jährige Grundschule auf 6 Schuljahre verlängert.